

# Gebrauchsanweisung Heißmangel HM 16-83

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

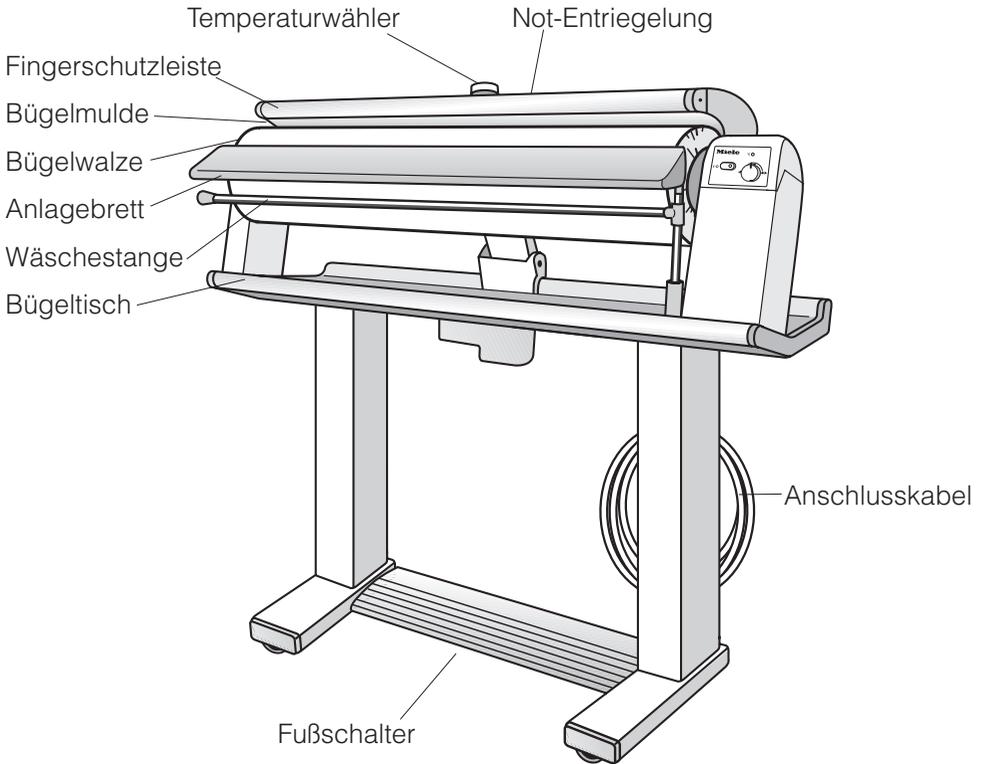


# Inhalt

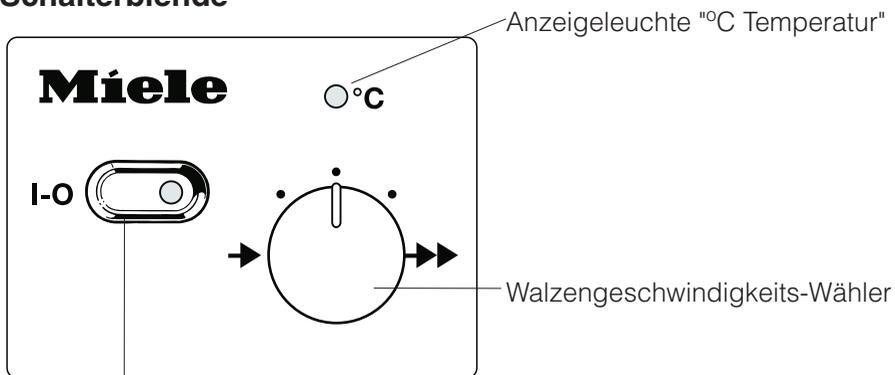
---

<b>Gerätebeschreibung</b> . . . . .	3
<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> . . . . .	4
<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> . . . . .	6
<b>Transportieren</b> . . . . .	7
Der Arbeitsplatz zum Bügeln . . . . .	7
<b>Anschließen</b> . . . . .	8
Vor der ersten Inbetriebnahme: . . . . .	8
<b>Vor dem Bügeln</b> . . . . .	9
Vorbereiten der Wäsche . . . . .	9
Weitere Empfehlungen zur richtigen Bügelfeuchte . . . . .	9
Recken und Glattziehen . . . . .	9
Sortieren . . . . .	9
Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen . . . . .	10
<b>Bügeln</b> . . . . .	11
Ein- und Ausschalten . . . . .	11
Bügeltemperatur wählen. . . . .	11
Walzengeschwindigkeit wählen . . . . .	12
Wäsche anlegen . . . . .	13
Wäschestange . . . . .	13
Nach dem Bügeln . . . . .	14
Spannungsausfall . . . . .	14
<b>Bügel-Praxis</b> . . . . .	15
Handtücher, Geschirrtücher, Taschentücher, Servietten usw. . . . .	15
Tischdecken . . . . .	15
Bettbezüge . . . . .	16
<b>Pflegen</b> . . . . .	17
<b>Störungshilfen</b> . . . . .	20
<b>Kundendienst</b> . . . . .	21
<b>Technische Daten</b> . . . . .	22

# Gerätebeschreibung



## Schalterblende



Schalter "I Ein - 0 Aus"  
ein-/ausschalten der Bügelmaschine

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

Lesen Sie vor dem ersten Benutzen der Bügelmaschine die Gebrauchsanweisung. Es gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

■ Diese Bügelmaschine darf ausschließlich für das Bügeln von Textilien verwendet werden, die für das maschinelle Bügeln gemäß Pflegeetikett geeignet sind und die in Wasser gewaschen wurden.

## Technisch elektrische Sicherheit

■ Kontrollieren Sie das Gerät vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden.

Ein beschädigtes Gerät nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

■ Maschinen bei denen Bedienelemente oder die Isolierung von Leitungen beschädigt sind, dürfen vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.

■ Vor dem Anschließen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes vergleichen. Erfragen Sie diese im Zweifelsfall bei

einem Elektro-Fachmann.

■ Die elektrische Sicherheit dieses Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein Schutzleitersystem angeschlossen wird.

Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvorkehrung vorhanden ist.

Im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüfen lassen. Der Hersteller kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die durch eine fehlende oder unterbrochene Schutzleitung verursacht werden.

■ Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachleuten durchgeführt werden.

■ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleisten wir, dass sie die Sicherheitsanforderungen im vollem Umfang erfüllen.

■ Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn:

- der Netzstecker des Gerätes gezogen ist oder
- die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
- die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

■ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienungselemente der Bügelmaschine.

■ Benutzen Sie die Bügelmaschine nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden oder sich drehenden Maschinenteilen besteht.

■ Der Einbau und die Montage dieses Gerätes an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) dürfen nur von Fachbetrieben / Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.

## Gebrauch

■ Im aufgeheizten Zustand besteht akute Verbrennungsgefahr:

- wenn Sie die Bügelmulde berühren
- Sie zum Ausrichten und Glattstreichen der Wäsche zwischen die abgehobene Bügelmulde und Bügelwalze fassen und gleichzeitig auf den Fußschalter treten.

■ Legen Sie keine Wäschestücke über die aufgeheizte Bügelmulde.  
Brandgefahr

■ Benutzen Sie die ausschwenkbare Wäschestange.

Die Wäschestange dient ausschließlich zum Aufhängen von Wäschestücken. Sie ist nach Gebrauch sofort zurückzuschwenken. Drücken Sie bitte auch nicht auf die ausgeschwenkte Wäschestange, es besteht die Gefahr, dass die Bügelmaschine bedingt durch die Hebelwirkung umkippt.

■ Schalten Sie die Bügelmaschine aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

■ Ziehen Sie nicht am Anschlusskabel! Fassen Sie bitte den Netzstecker an.

■ Legen Sie das Anschlusskabel nicht über die aufgeheizte Bügelmulde.  
Kabelbeschädigung -  
Stromschlaggefahr

Benutzen Sie zur Kabelaufwicklung die an der Bügelmaschine befindliche Vorrichtung.

■ Erlauben Sie Kindern nie, in unmittelbarer Nähe der Bügelmaschine zu spielen oder sogar selbst die Bügelmaschine zu bedienen.

## Sondervorschrift für Österreich

■ Bei Anwendung der Schutzmaßnahme "Fehlerstromschutzschaltung" darf in Verbindung mit diesem Gerät nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet werden.

## Benutzung von Zubehör

Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

## Entsorgung des Altgerätes

■ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Machen Sie die Netzanschlussleitung sowie Stecker unbrauchbar. Sie verhindern damit, dass ein Missbrauch mit dem Gerät betrieben wird.

# Ihr Beitrag zum Umweltschutz

---

## Entsorgung der Transportverpackung

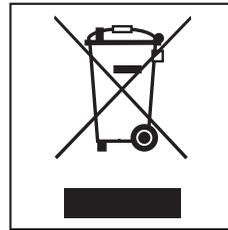
Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

## Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie statt dessen die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

## Transportieren

Die Bügelmaschine ist mit vier Laufrollen ausgerüstet.

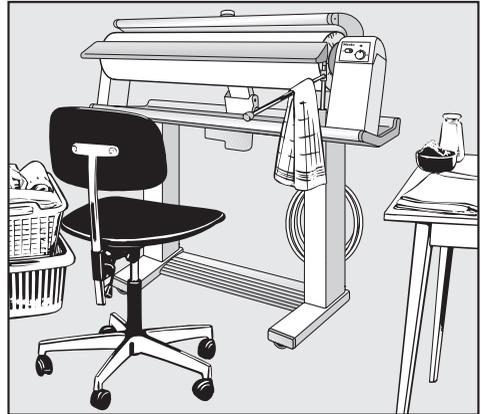
- Die Bügelmaschine am Bügeltisch fassen und vor sich her schieben oder ziehen.

Zum Überwinden von Hindernissen wie Teppichkanten oder Türschwellen, aber auch zum Lenken:

- Die Bügelmaschine leicht anheben.

## Der Arbeitsplatz zum Bügeln

Sie benötigen einen höhenverstellbaren Stuhl und eine Ablagefläche für die gebügelte Wäsche.



Sorgen Sie für einen waagerechten Stand der Bügelmaschine und eine ausreichende Standsicherheit gegen seitliches Wegrollen.

In erreichbarer Nähe sollte stehen:

- links von der Bügelmaschine der Korb mit der vorbereiteten Wäsche,
- rechts von der Bügelmaschine eine Ablage für die gebügelte Wäsche.

Oberhemden, Kittel, Blusen usw. sollten sofort auf Bügel gehängt werden.

Kleinere Wäschestücke können über die ausschwenkbare Wäschestange gehängt werden.

Stellen Sie auch ein Gefäß mit Wasser zum Nachfeuchten der Wäsche bereit.

# Anschließen

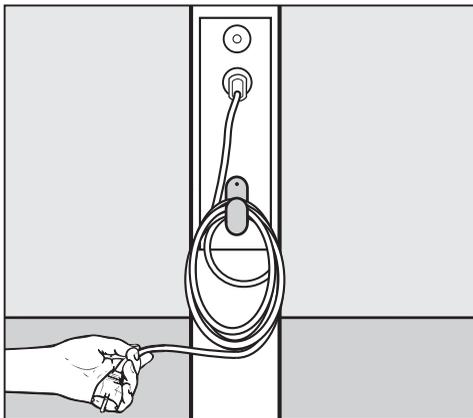
## Elektro-Anschluss

Die Bügelmaschine ist für den Anschluss an eine ordnungsgemäß angelegte Schutzkontakt-Steckdose für AC 220-240 V 50-60 Hz ausgerüstet.

**Die Leistungsaufnahme und Netzabsicherung entnehmen Sie dem Typenschild.**

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE in seiner Leitlinie DIN VDE 0100 Teil 739 dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten. Bei Anwendung der Schutzmaßnahme "Fehlerstromschutzschaltung" darf nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet werden.

## Anschließen



Das Anschlusskabel ist hinter dem Bügeltisch aufgewickelt.

### ■ Kabel abwickeln.

Den Stecker noch nicht in die Steckdose stecken.

## Vor der ersten Inbetriebnahme:

Für den Transport ist die Bügelwalze mit einer Folie gegen Staub geschützt.

**Sobald der Stecker eingesteckt und der Bügler eingeschaltet wird, hebt die Bügelmulde automatisch ab. Bitte dann die Staubschutzfolie zerreißen und entfernen.**

## Vorbereiten der Wäsche

Richtig vorbereitete Wäsche ist Voraussetzung für ein gutes Bügelergebnis.

Deshalb die Wäsche vor dem Bügeln:

- einsprengen
- recken und glattziehen
- sortieren

## Einsprengen

Die Wäsche braucht die richtige Feuchtigkeit, nur dann ist gewährleistet, dass sie -bei richtiger Temperatureinstellung- nach einem Bügeldurchlauf glatt und trocken ist. Deshalb die Wäschestücke wie beim Handbügeln einsprengen; am besten schon ein paar Stunden vorher, damit die Feuchtigkeit gleichmäßig durchzieht.

Ist ein Trockner vorhanden, Bügelwäsche im Programm "Bügelweich" trocknen.

Bei knapper Vorbereitungszeit und zum Nachfeuchten:  
warmes Wasser verwenden.

## Weitere Empfehlungen zur richtigen Bügelweichte

Material	Bügelweichte
Seide	in ein feuchtes Tuch einwickeln um Wasserflecke zu vermeiden
Kunstfaser wie Dralon, Nylon, Perlon usw.	schwach feucht bis trocken
Wolle (z.B. Hosen)	unter feuchtem Tuch dämpfen
Baumwolle	schwach feucht
Leinen	ziemlich feucht

## Recken und Glattziehen

Die eingesprengte Wäsche wie gewohnt recken.

Bänder, Träger und Säume glattstreichen.

Große Teile wie Tischdecken, Bettlaken und Bettbezüge der Länge nach falten und in Ziehharmonikafalten zusammenlegen: so lassen sich die Teile am bequemsten bügeln.

## Sortieren

Die Bügelwäsche nach glatten und geformten Teilen, sowie nach Hitzeempfindlichkeit sortieren: dann kann zügig durchgebügelt werden.

Zuerst die Hitzeempfindlichen Gewebe wie Perlon, Nylon und Kunstseide. Dann mit steigender Temperatur, Seide, Wolle, Baumwolle und Leinen.

Stärkewäsche zuletzt bügeln, damit evtl. auf der Bügelmulde verbleibende Stärkereste nicht das Bügeln der anderen Wäscheteile beeinträchtigt.

## Erstes Benutzen der Bügelmaschine:

Im Neuzustand der Bügelmaschine ist bei empfindlicher Wäsche gelegentlich ein anfänglich unzureichender Wäscheinzug nach einer Bügeldauer von 5-10 Min. behoben. Bei einem neuen Bügeltuch wird nach dem ersten Waschen des Bügeltuches bei 60°C eine optimale Wäschemitnahme erreicht.

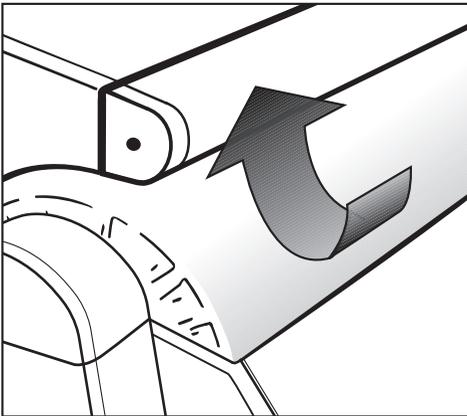
# Vor dem Bügeln

---

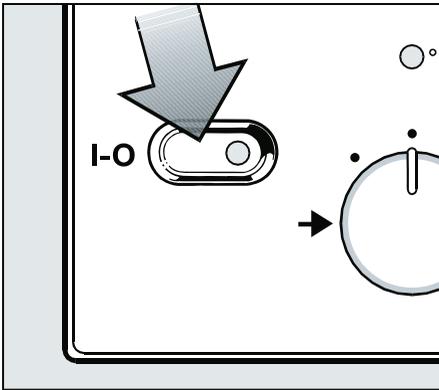
## Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen

Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheitseinrichtung, die zur Funktionsüberprüfung vor jedem Mangeln betätigt werden sollte.

- Bei eingeschalteter Bügelmaschine den Fußschalter ganz durchtreten.
  - Die Bügelmulde legt sich an die drehende Bügelwalze.



- Wenn Sie nun die Fingerschutzleiste anheben, steht die Bügelwalze still, und die Bügelmulde hebt sich ab.
- Lassen Sie die Fingerschutzleiste los und nehmen Sie den Fuß vom Fußschalter.
- Treten Sie nun den Fußschalter wieder ganz durch.
  - Die Bügelmulde legt sich an und die Bügelwalze dreht sich.



## Ein- und Ausschalten

Die Bügelmaschine wird mit dem Schalter "I Ein / 0 Aus" ein- und ausgeschaltet.

## Zum Einschalten

- Schalter eindrücken
- die Anzeigeleuchte in dem Schalter leuchtet auf.

## Zum Ausschalten

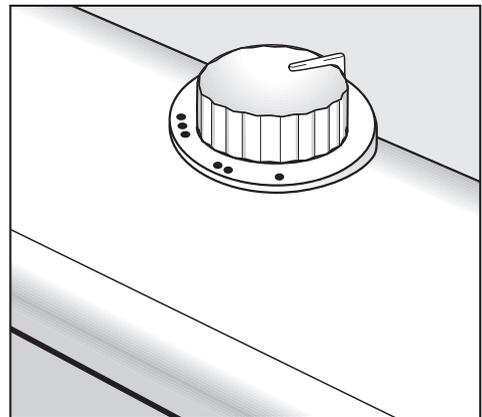
- Schalter drücken und loslassen
- die Anzeigeleuchte in dem Schalter erlischt

## Bügeltemperatur wählen

Die Bügeltemperatur wird mit dem Temperaturwähler eingestellt

Auf der Skala des Temperaturwählers sind die einzelnen Temperaturstufen durch Punktsymbole gekennzeichnet, die der internationalen Pflegekennzeichnung "Bügeln" entsprechen.

Faserart	Punkt-symbol	Temperaturstufen
Perlon / Kunstseide	●	niedrige Temperatur
Seide / Wolle	●●	mittlere Temperatur
Baumwolle / Leinen	●●●	hohe Temperatur



- Den Temperaturwähler auf die gewünschte Temperatur einstellen.
- Die Anzeigeleuchte "°C Temperatur" leuchtet solange auf, wie die Mulde beheizt wird. Sie erlischt, wenn die gewählte Temperatur erreicht ist.

Bei Mischgewebe bestimmt der empfindlichere Faseranteil die Bügeltemperatur. So werden beispielsweise Wäscheteile aus Polyacryl und Baumwolle bei der Einstellung ● Seide / Wolle gebügelt und nicht wie Baumwolle.

## Nach dem Bügeln

- Den Temperaturwähler auf | "kalt" drehen.

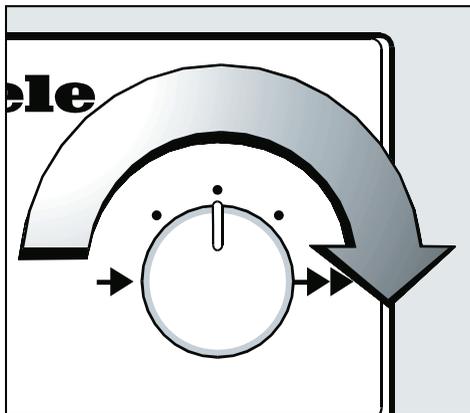
# Bügeln

## Walzengeschwindigkeit wählen

Die Walzengeschwindigkeit kann von niedriger (ca. 2 m/min) bis hoher (ca. 4,5 m/min) Walzengeschwindigkeit in fünf Stufen eingestellt werden.

Eine niedrige Walzengeschwindigkeit erleichtert das Bügeln kompliziert geformter Teile, wie z.B. Oberhemden oder Blusen. Auch bei Wäschestücken, die in mehreren Lagen gebügelt werden, ist eine Verringerung der Walzengeschwindigkeit zu empfehlen. Es reichen dann schon oft ein oder zwei Durchläufe, um die Wäschestücke glatt und trocken zu bekommen.

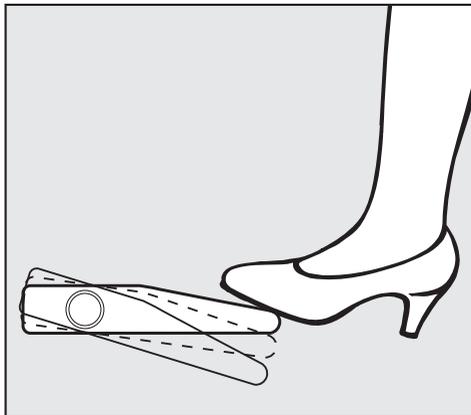
Dünnere, einlagige Wäschestücke wie z.B. Taschentücher oder Geschirrtücher können bei höherer Geschwindigkeit gebügelt werden.



- Walzengeschwindigkeits-Wähler auf die gewünschte Geschwindigkeit stellen.

## Bügeln

Der Bügelvorgang wird mit dem Fußschalter gesteuert. Er hat drei Schaltungen:



- abheben
- dämpfen
- bügeln

### Zum Bügeln:

- Fußschalter ganz durchtreten.

⚠ Nicht zwischen Mulde und Walze fassen. Verbrennungsgefahr – Quetschgefahr

### Zum Dämpfen:

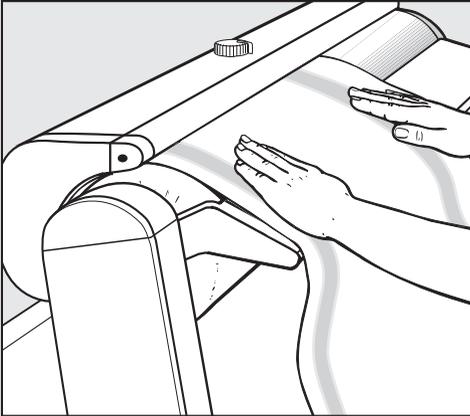
- Fußschalter erst ganz durchtreten; dann den Fuß etwas anheben. Die Bügelwalze bleibt dann bei angelegter Bügelmulde stehen.

### Zum Abheben der Bügelmulde:

- Fuß vom Fußschalter nehmen.

## Wäsche anlegen

- Die Bügelwäsche auf dem Anlagebrett fadengerade ausrichten und glattstreichen.



- Dann die Walze mit dem Wäschestück von Hand soweit drehen, dass der Anfang des Wäschestückes von der Bügelmulde erfasst werden kann.

Dann:

- Fußschalter treten.

## Wäschestange

Die gebügelte Wäsche können Sie faltenfrei auf der ausschwenkbaren Wäschestange ablegen.

 Drücken Sie bitte nicht auf die ausgeschwenkte Wäschestange, es besteht die Gefahr, dass die Bügelmaschine umkippt.

## Tipps

Wenn sich beim Einlauf der Wäsche Falten bilden:  
Bügelvorgang unterbrechen, Wäschestück ein Stück zurückziehen und glattstreichen. Evtl. mit einem feuchten Schwamm oder Tuch nachfeuchten.

Möglichst immer die gesamte Walzenbreite ausnutzen, dann bleibt die glatte Oberfläche der Walzenbewicklung erhalten.

Bei kleinen Teilen, wie z.B. Taschentücher, abwechselnd die rechte und linke Walzenseite benutzen.

Teile mit hervorstehenden Knöpfen so bügeln, dass die Knöpfe zur Bügelwalze zeigen, und sich in die elastische Walzenbewicklung drücken können.

Über Reißverschlüsse, Metallknöpfe und Metallhaken ist zum Schutz der Bügelmulde ein Tuch zu legen.

Nicht hitzebeständige und extrem hohe Knöpfe, z.B. Kugelknöpfe, bitte (zum Schutz der Bügelmulde) nicht mitbügeln.

Wenn Sie fast mit dem Bügeln fertig sind, können Sie den Temperaturwähler schon auf | "kalt" stellen und dann mit der Speicherwärme noch kleine Teile bügeln.

# Bügeln

## Nach dem Bügeln

- Bügelmaschine ausschalten
- Temperaturwähler auf | "kalt" stellen.
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

### **Soll die Bügelmaschine weggestellt werden:**

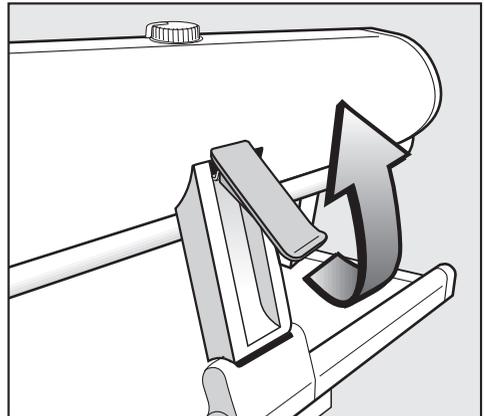
- Bügelmulde abkühlen lassen.
- Anschlusskabel aufwickeln.
- Abdeckhaube überstülpen.

## Spannungsausfall

### **Bei Spannungsausfall Not-Entriegelung betätigen.**

Wenn während des Bügelns der Strom ausfällt, bleibt die Bügelmulde an der Walze angelegt. Das Wäschestück wird festgehalten und es besteht die Gefahr, dass es versengt.

Um das eingeklemmte Wäschestück frei zu bekommen:



- Not-Entriegelung nach oben ziehen.
  - der Anpressdruck wird aufgehoben, das Wäschestück kann dann abgenommen werden.

Wenn die Spannung wiederkehrt (die Anzeigeleuchte im Netzschalter leuchtet auf) die Not-Entriegelung nach unten drücken. Es kann dann wie gewohnt weitergebügelt werden.

Bitte werten sie die Hinweise zur Bügel-Praxis als jeweils "eine von mehreren Möglichkeiten". Sicher werden Sie im Laufe Ihrer Bügelerfahrung Möglichkeiten herausfinden, die Ihnen in der Handhabung besser liegen.

## **Handtücher, Geschirrtücher, Taschentücher, Servietten usw.**

Fadengerade zum Anlagebrett bügeln, dann verziehen sie sich nicht und können leicht zusammengelegt werden. Taschentücher und Servietten diagonal eingeben und eventuell zusammengefaltet nochmals überbügeln. Bitte die Walzenbreite ausnutzen!

## **Tischdecken**

Tischdecken bekommen keinen Bügelbruch, wenn zunächst die Mitte gebügelt wird.



- Tischdecke quer einlegen, die Enden hängen links und rechts über.
- Der Breite nach falten.



- Den ungebügelten Teil des Tuches – auf der linken Walzenseiten – von beiden Seiten bügeln. Den gebügelten Mittelteil am linken Walzenende überhängen lassen, dann entsteht kein Bügelbruch.
- Nach dem Zusammenfallen evtl. nochmals überbügeln.

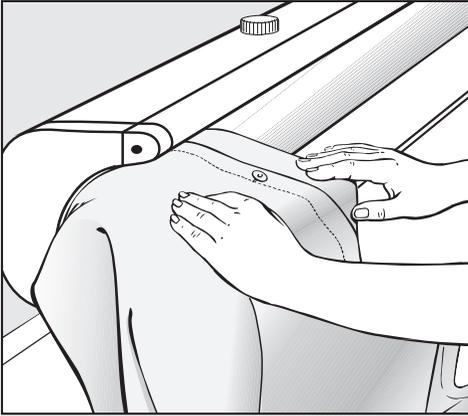
## **Betttücher und Überschlaglaken**

Wie Tischdecken bügeln oder – wenn ein Bügelbruch nicht stört – der Länge nach falten und bügeln.

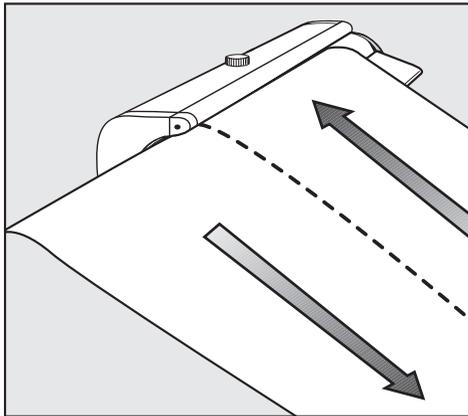
Verzierungen und Stickereien an Überschlaglaken zuerst von rechts, dann von links bügeln; die Stickereien werden dann schöner.

# Bügel-Praxis

## Bettbezüge



- Zuerst die geschlossene Knopflochleiste am linken Walzenende bügeln. Knöpfe vorsichtig einlaufen lassen.



- Bettbezug in 2 Längsbahnen bügeln.

## Kopfkissen-Bezüge

- Zuerst die geschlossene Knopflochleiste bügeln (wie beim Bettbezug). dann den ganzen Bezug von beiden Seiten bügeln

## Trägerschürzen

- Träger nebeneinander bis zum Latz und über den Latz bis zum Bund bügeln.
- Schürze dann entweder bahnenweise bis zum Bund bügeln, oder Schürze quer bügeln. Dabei den Latz am linken Walzenende überhängen lassen.

## Bügelmulde reinigen

Wenn sich z.B. Kalkablagerungen bzw. Stärkereste an der Bügelmulde abgesetzt haben, so können diese mit handelsüblichen Spül- und Putzmitteln entfernt werden.

Benutzen Sie keine grobkörnigen Scheuermittel!

- Achten Sie darauf, dass der Temperaturwähler auf "I" (kalt) steht!

## Gehäuse reinigen

Das Gehäuse kann je nach Verschmutzung trocken oder feucht abgewischt werden.

Auch hier keine Scheuermittel verwenden!

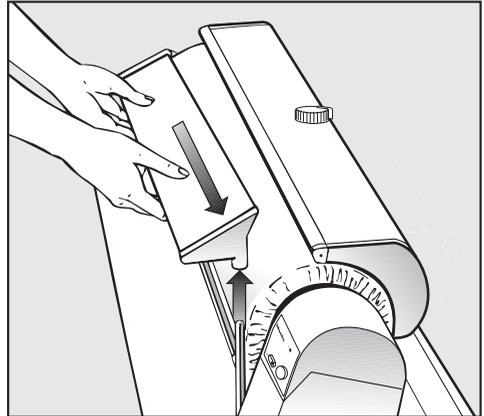
## Bügeltuch austauschen

Eine leichte Bräunung des Bügeltuches ist im Laufe der Zeit normal. Sollte das Tuch jedoch unansehnlich werden, so kann man es leicht austauschen.

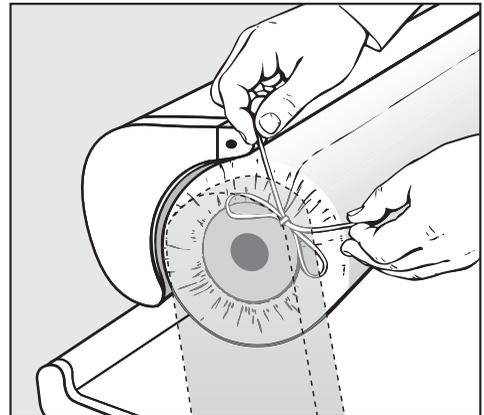
Bügeltücher sind beim Fachhändler, oder beim Miele-Kundendienst zu bekommen.

⚠ Tauschen Sie das Bügeltuch nur bei kaltem Gerät!

Zum Austauschen des Bügeltuches: das Anlagebrett abnehmen.

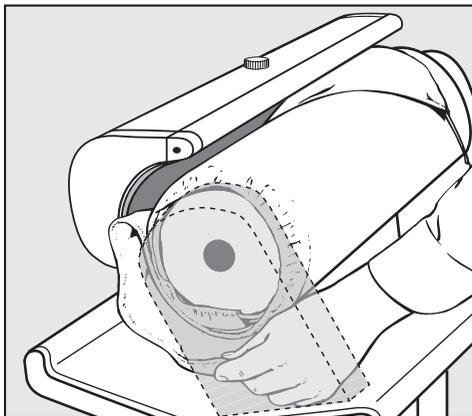


- Das Anlagebrett erst vom rechten Bretthalter heben und dann aus dem linken Seitenteil ziehen.

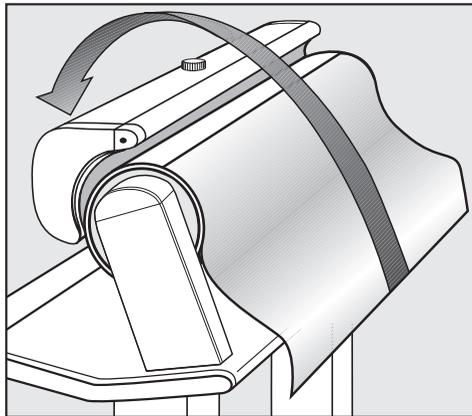


- Verschnürungen an der linken und rechten Walzenseite lösen.

# Pflegen

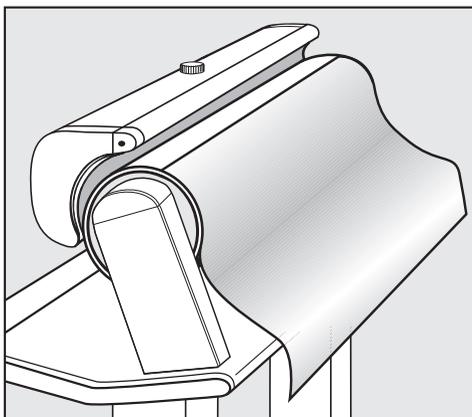


- Bügeltuch abwickeln.

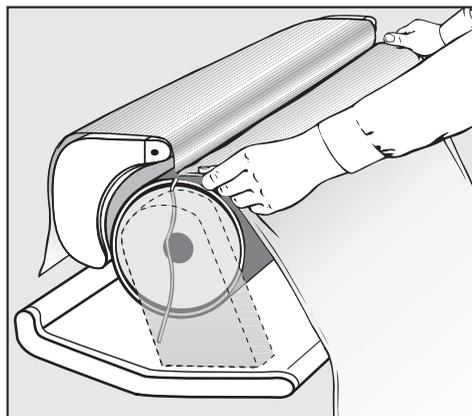


- Das Baumwolltuch an beiden Seiten anfassen, stramm ziehen und so über die Bügelmulde legen.

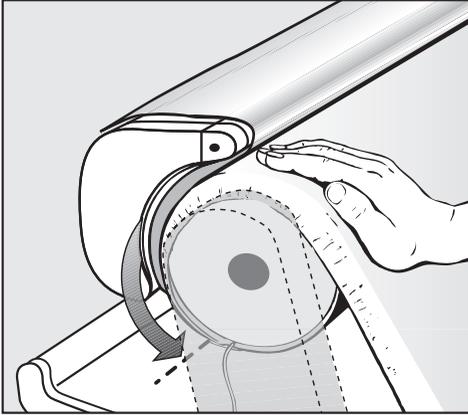
**Die Ansatzfuge des Baumwolltuches befindet sich jetzt oben!**



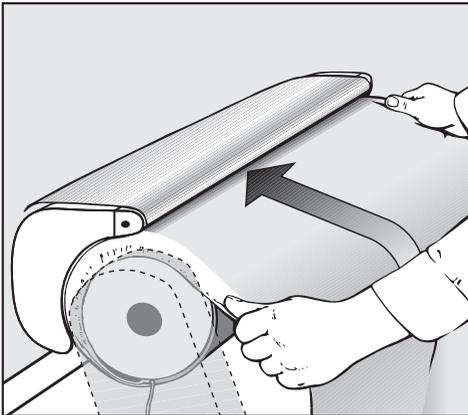
- Das an der Walze befestigte Baumwolltuch ganz abwickeln und glatt nach unten hängen lassen.



- Das neue Bügeltuch mit der Schnittkante in die Ansatzfuge legen (Bänder außen, Umschlagnähte innen) und glattsteichen.



- Bügelwalze von Hand soweit in Bügelrichtung drehen bis die Ansatzfuge unten ist, siehe Pfeil.
- Bügler einschalten.

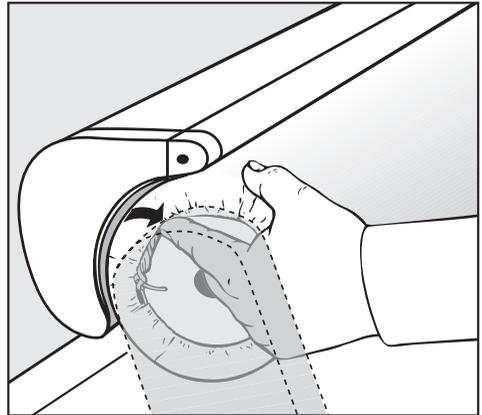


- Fußschalter treten und das Bügeltuch glatt "aufbügeln".

Darauf achten, dass die Bänder nicht mit eingewickelt werden.

Nach ein paar Umdrehungen der Bügelwalze, wenn sich das Ende des Bügeltuches gerade unter der Bügelmulde befindet:

- Bei getretenem Fußschalter den Bügler ausschalten.  
Die Bügelmulde bleibt dann angelegt und hält das Bügeltuch fest.



- Bänder an der linken und rechten Seite der Walze festziehen, verknoten und unter das Bügeltuch stecken.
- Anlagebrett wieder einsetzen.
- Bügler einschalten – die Bügelmulde hebt ab–.

# Störungshilfen

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selber beheben. In vielen Fällen können sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen dabei helfen, die Ursache einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen. Beachten sie jedoch:

 Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

<b>Problem</b>	<b>mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
<b>Die Bügelmaschine läßt sich nicht in Betrieb nehmen.</b>	Die Bügelmaschine hat keinen Strom.	Prüfen Sie, ob - der Netzstecker eingesteckt ist. - die bauseitige Sicherung in Ordnung ist.
<b>Anfänglich unzureichender Wäscheinzug.</b>	Neuzustand der Bügelmaschine bei empfindlicher Wäsche.	Nach einer Bügeldauer von 5-10 Min. beheben. Bei einem neuen Bügeltuch wird nach dem ersten Waschen des Bügeltuches bei 60°C eine optimale Wäschemitnahme erreicht.
<b>Schlechter Wäscheinzug.</b>	Kalkablagerungen bzw. Stärkereste an der Bügelmulde.	Mit handelsüblichen Spül- und Putzmitteln entfernen.
<b>Plissieren (Faltenbildung).</b>	Mulde verschmutzt (Kalkablagerungen).	Die Mulde mit handelsüblichen Spül- und Putzmitteln reinigen.
<b>Stark verschmutztes Bügeltuch.</b>	Ablagerungen	Mit handelsüblichem Vollwaschmittel bei 60°C waschen.
<b>Kein Anpressdruck der Bügelmulde.</b>	Not-Entriegelung betätigt.	Die Not-Entriegelung nach unten drücken (siehe auch "Spannungsausfall").

## Reparatur

Zur Ausführung von Reparaturen benachrichtigen Sie bitte

- Ihren Miele-Fachhändler oder
- den Miele-Werkkundendienst unter der Telefonnummer:

Ⓓ Deutschland  
0800 22 44 666

Ⓐ Österreich  
050 800 300\*  
(\*österreichweit zum Ortstarif)

Ⓛ Luxemburg  
(00352) 4 97 11-20/22

Der Kundendienst benötigt Typ und Fabrikations-Nummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild vorne auf der Unterseite des Bügeltisches.

IBN	Typ	①
	Fabr.Nr.	②
	Art.Nr.	
	M.-Nr.	
		③
		④
	Total	⑤
		⑥

- ① Typ
- ② Fabrikations-Nummer
- ③ Spannung/Frequenz
- ④ Netzabsicherung (bauseitig)
- ⑤ Leistungsaufnahme

Der Schaltplan befindet sich im Bügeltisch vorne rechts hinter der Kunststoffabdeckung.

## Technische Daten

---

Höhe	96 cm
Breite	105 cm
Tiefe	38 cm
Gewicht	ca. 38 kg
max. Bodenbelastung	372 Newton
Anschlussspannung	siehe Typenschild
Anschlusswert	siehe Typenschild
Absicherung	siehe Typenschild
Erteilte Prüfzeichen	VDE, Funkenschutz

Schalleistungspegel 53,5 dB(A)

gemessen nach DIN (IEC) 45 635

Kennzeichnung nach Maschinen-Lärmverordnung 3. GSGV § 1 1.a



## Deutschland:

Miele & Cie. KG  
D-33325 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 89-0  
Telefax (0 52 41) 89-20 90  
Miele im Internet: [www.miele.de](http://www.miele.de)

## Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestr. 1  
A-5071 Wals bei Salzburg  
Telefon (06 62) 85 84-0  
Telefax (06 62) 85 84-219  
Miele im Internet: [www.miele.at](http://www.miele.at)  
email: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)

## Luxemburg:

Miele s.à r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Boîte Postale 1011  
L-1010 Luxembourg/Gasperich  
Téléphone 49711-29  
Téléfax 49711-39  
Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)



Bei Produktfragen zu  
unseren Haushaltsgeräten:

**D** Deutschland

**0180-52 52 100\***

Mo-Fr 8 - 20 Uhr \*€ 0,12 pro Minute

**A** Österreich

**050 800 800\*\***

Mo-Fr 8 - 18 Uhr \*\*österreichweit  
zum Ortstarif

**L** Luxemburg

**00352-4 97 11-28/29**

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13-17 Uhr  
Fr 8.30 - 12.30, 13-16 Uhr